

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

○ BEZIRKSLIGA OST SC ST. VALENTIN – KRONSTORF

1:2. „Mit dem ersten Angriff haben wir das 0:1 bekommen“, ärgerte sich Gerhard Müller. Der Coach sprach den Gegentreffer in Minute vier an. Nur sieben Minuten später musste SC-Schlussmann Matthias Sallinger erneut das Spielgerät aus den Maschen fischen. St. Valentin ergab sich seinem Schicksal jedoch nicht und schlug noch vor der Halbzeit zurück. Nach einem Angriff durch die Mitte war es Rene Brandl, der seinen Farben mit einem abgefälschten Schuss wieder Hoffnung einhauchte (41.). Nach dem Seitenwechsel war St. Valentin

allerdings nicht in der Lage, den Druck aufrechtzuerhalten. Lediglich ein Stangenschuss von Ronald Hammer Schmid stand schlussendlich zu Buche. „Es hilft nichts, wir müssen einfach weiterarbeiten“, so Müller.

○ LANDESLIGA OST KATSDORF – ASK ST. VALENTIN

2:4. Ähnlich dem Spiel in der Vorwoche startete der ASK St. Valentin wie aus der Pistole geschossen. Ein Doppelschlag in der Anfangsphase ließ die Vermutung einer eher einseitigen Begegnung zu. Peter Roselstorfer brachte die Gäste in Minute sechs in Front, ehe Thomas Zemann nur drei Mi-

nuten später nachlegte. Mit der Kontrolle des Spiels ausgestattet, zogen sich die Gäste unverständlicherweise zurück und ließen Katsdorf gewähren. Die Hausherren ließen sich nicht lange bitten und schossen noch vor der Pause den Anschlusstreffer. Trotz des knappen Spielstandes gab St. Valentin das Spiel nie aus der Hand und bewies dies mit dem dritten Treffer durch Sebastian Gschnaidtner (59.). Katsdorf verkürzte zwar noch einmal (62.), musste sich schlussendlich aber doch klar mit 2:4 geschlagen geben. Rilind Ramadani stellte mit seinem Treffer in Minute 92 den Endstand her.



Eine harte Angelegenheit. Im Spiel gegen Katsdorf konnte sich der ASK St. Valentin dank einer kämpferisch starken Leistung schlussendlich mit 4:2 durchsetzen.

Foto: Heilbrunner